



BERATUNG, GEWALTPRÄVENTION UND KRISENMANAGEMENT AN SCHULEN.

Systemische Extremismusprävention und Antirassismussarbeit

Dr. Alexandra Berglez, Fachbeauftragte für Schulpsychologie bei
der Bezirksregierung Detmold und **Claudia Brhel**, Fachkraft für
Systemberatung Extremismusprävention (SystEx) von der
schulpsychologischen Beratungsstelle des Kreises Gütersloh



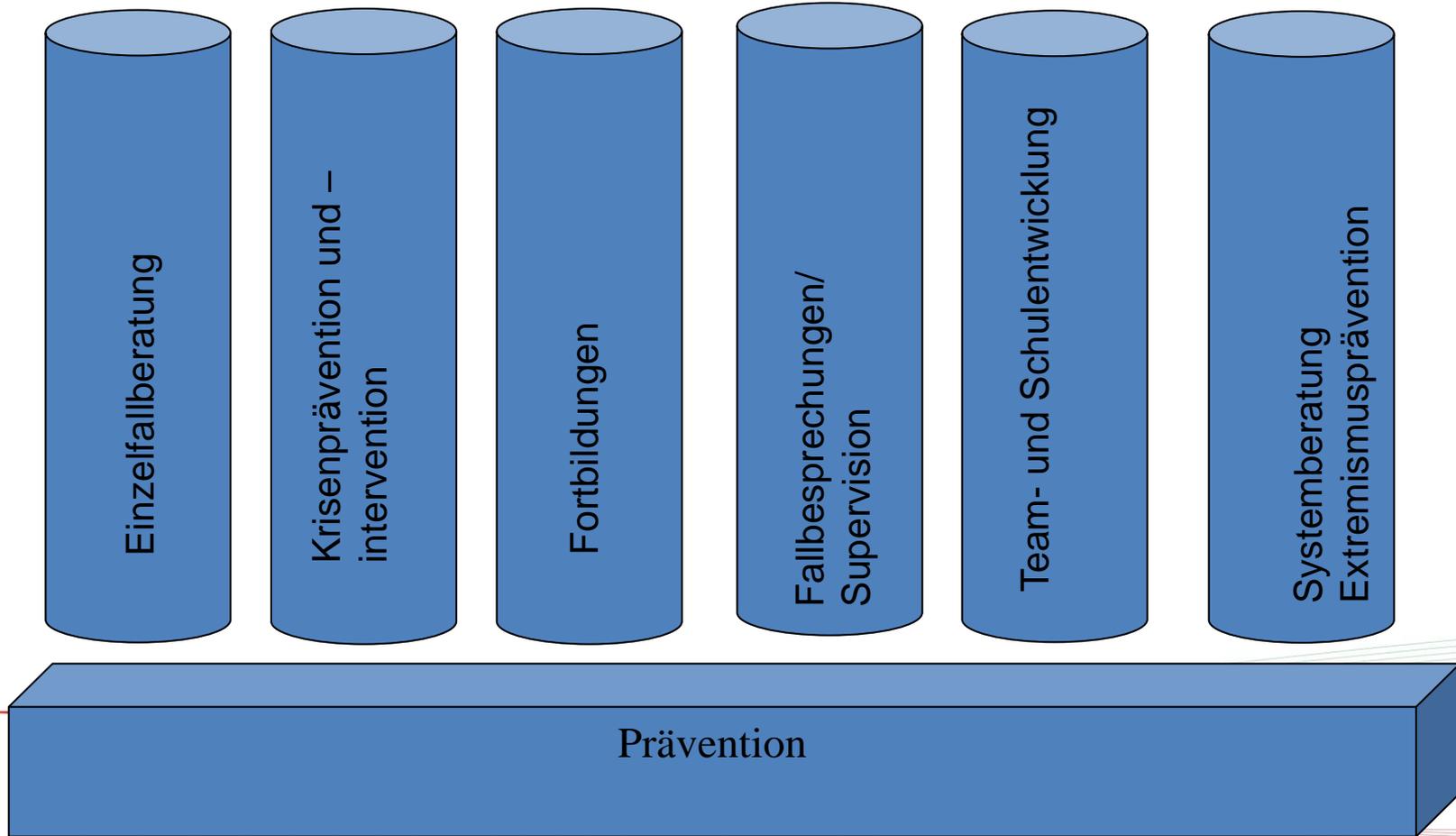
Was ist eine Schulberatungsstelle?

Schulpsychologie

- ... psychologischer Fachdienst, der Schule und alle am Schulleben Beteiligten mit Angeboten unterschiedlicher Form unterstützt:
 - Schulen, Schulaufsicht und schulische Gremien
 - Lehrer*innen
 - in den Schulen tätige pädagogische Fachkräfte bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags
 - Schüler*innen sowie die Eltern
- Schulpsychologie bedient sich dabei der Erkenntnisse und Methoden der empirischen Psychologie.
- Sie richtet sich mit ihren Angeboten im Grundsatz an alle Schulen und Schulformen einschließlich der Ersatzschulen.
- Kooperation Kommune Land



Arbeitsschwerpunkte





Grundsätze und Arbeitsprinzipien schulpsychologischer Arbeit und Krisenarbeit

- So viel Unterstützung wie nötig, so wenig wie möglich → Stärkung der Selbstwirksamkeit des Systems wirkt stabilisierend
- Beratung und Begleitung richtet sich an die gesamte Schulgemeinschaft, die erste und wichtigste schulpsychologische Krisenintervention richtet sich an die Schulleitung
- Schulpsychologie arbeitet nach den Prinzipien:
 - Freiwilligkeit
 - Unabhängigkeit
 - Verschwiegenheit
- Schulpsychologie unterstützt beratend, stabilisierend und qualifizierend, stellt aber keinen Ersatz zu einer ggf. notwendigen therapeutischen Begleitung dar!

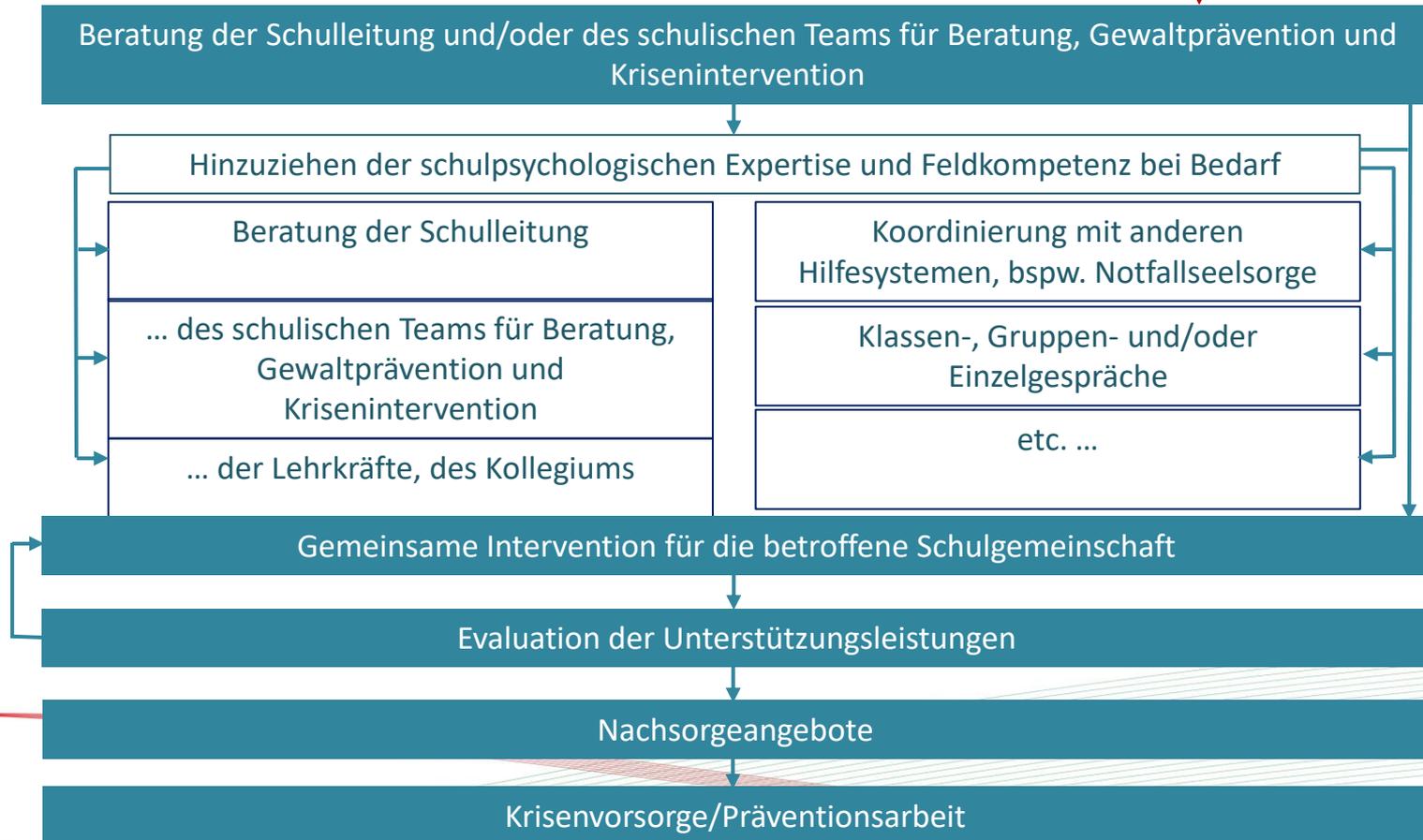
Wichtig:

- Außerhalb der polizeilichen und nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr obliegt u.a. das psychosoziale Krisenmanagement der Schulleitung



Intervention

Schulische Krise





Prävention (Nach der Krise ist vor der Krise)

Angebote der Regionalen Schulberatungsstellen

- Schulische Krisen treten häufig unvermittelt und unvorhersehbar auf
- Sind in ihrem Ausmaß sehr unterschiedlich
- Entwickeln in ihrem Verlauf oft eine hohe Dynamik
- Haben Auswirkungen auf das Schulleben und den Schulalltag

→ Schulleitung und Lehrkräfte sind die ersten Ansprechpersonen für Betroffene

Primäres Ziel der Qualifizierung der „Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention“:

→ **Handlungssicherheit in schulischen Krisen gewährleisten**

- Qualifizierungsangebote umfassen
 - Aufbau und Bildung der „Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention“
 - Auseinandersetzung mit den Krisenstrukturen, den Akteuren der Krisenbewältigung und dem Notfallordner anhand verschiedener Szenarien
 - Fortbildungsangebote zu krisenspezifische Themen und Inhalten
 - Unterstützung bei der Gestaltung eines achtsamen und **sicheren Schulklimas, Gewaltprävention**

Regionale Informationen erhalten Sie in den Schulberatungsstellen Ihres Bezirks:

<https://www.bezreg-detmold.nrw.de/regionale-und-schulpsychologische-beratungsstellen>

NRW- weite Informationen:

<https://www.bra.nrw.de/bildung-schule/unterricht/unterstuetzungsmassnahmen/landesstelle-schulpsychologie-und-schulpsychologisches-krisenmanagement-nrw/schulpsychologie-vor-ort>



SystemEx?



Systemberatung Extremismusprävention



- Grundlage: Erlass von April/2019: **Stärkung der Präventionsarbeit von Schulen bei gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Antisemitismus, Islamismus und Salafismus sowie Rechts- und Linksextremismus**
- **54 Stellen**: eine Stelle pro Kreis bzw. kreisfreier Stadt – angedockt an die Psychologischen Beratungsstellen

Systemberatung Extremismusprävention



ANGEBOTE FÜR SCHULLEITUNGEN UND LEHRKRÄFTE

- Beratung von Schulen zu Prävention und Intervention gegen Extremismus und Gewalt
 - Systemberatung für verschiedene Zielgruppen
 - Verweisberatung an Polizei, Jugendhilfe, themenbezogene Beratungs- u. Diskriminierungsstellen
- Unterstützung bei der Konzeption u. Durchführung von Programmen zur Stärkung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung
 - Gemeinsam Klasse sein
 - Vertretungsstunden extrem gut nutzen
 - Aula-Projekt
 - Friedenstag
- Themenbezogene Angebote für Schulen
 - Mobbing/Cybermobbing
 - Deeskalationstraining
 - Umgang mit menschenverachtenden Aussagen/Hate Speech
 - Soziales Lernen



- Örtliche Gremien | Fachtage und Austauschforen für Schulen und Netzwerkpartner*innen
 - Netzwerk Gewaltprävention
 - Beratungsnetzwerke
 - Kreisweite SV-Treffen
- Themenbezogene Beratung von u. Zusammenarbeit mit Kompetenzteams, Hochschulen u Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL)
 - ZfsL Exteremismustage
 - Grundschultage
- Veranstaltungen zur aktuellen politischen Lage
 - Nahostkonflikt
 - Ukraine Krieg



Beispiele aus der Praxis

- Erstellung von Taskcards (z.B.)
 - Umgang mit Verschwörungserzählungen
 - Mit Kindern über Krieg sprechen
- Workshop für ein Kollegium im Rahmen eines päd. Tages
 - Z.B. zum Thema „Umgang mit rechtsextremen Parolen
 - Hate Speech
 - menschenverachtenden Aussagen
- Seminar für die BL-Qualifizierung
- Fachtag am ZfsL „Extremismustag“
- #MeineStimme
- Ausbildung von Demokratiecoaches MIT-Projekt



KOOPERATION

- Mobile Beratung gegen rechts
- NiNA NRW
- Opferberatungsstellen NRW
- Wegweiser
- Grenzgänger
- AJS IDA NRW
- ADIRA
- SABRA
- Polizei
- Staatsschutz
- Vorbeugung und Opferschutz
- Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage
- Kommunale Integrationszentren
- Verfassungsschutz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt für Nachfragen:
Dr. Alexandra Berglez
Fachbeauftragte für Schulpsychologie
Dezernat 41
Tel.: 05231/71 4104
E-Mail: alexandra.berglez@bezreg-detmold.nrw.de